

Günter Gribbohm

Das Reichskriegsgericht

Die Institution und ihre rechtliche Bewertung



BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
<i>Vorwort</i>	XIX
<i>Einleitung</i>	1
<i>A) Die Institution</i>	5
I. Errichtung, Sitz und Ende	5
1. Die Errichtung des RKG	5
2. Der Sitz	6
3. Das Ende	6
4. Exkurs: MStGO 1936 und KStVO	8
a) Zweck und Inhalt der KStVO	8
b) Ihre Rechtsgrundlage	9
c) Hitler als oberster Gerichtsherr, oberster Richter und Gesetzgeber	10
d) Änderungen und Ergänzungen der KStVO	12
II. Die Zuständigkeit des RKG	13
1. Als Rechtsmittelgericht	13
a) In Revisionsachen	13
b) In Beschwerdesachen	14
2. Als Gericht erster und letzter Instanz	15
a) Bis zum Zweiten Weltkrieg	15
aa) Nach der MStGO 1936	15
bb) Kraft Bestimmung im Einzelfall	16
Nach § 11 Abs. 3 MStGO 1936	16

	Nach der VO vom 16. Februar 1939	16
b)	Im Zweiten Weltkrieg	18
	aa) Zu den Katalogtaten des § 14 Abs. 1 KStVO	18
	§ 14 Abs. 1 Nrn. 1 bis 7 KStVO	18
	§ 14 Abs. 1 Nr. 8 KStVO	20
	§ 14 Abs. 1 Nr. 9 KStVO	20
	§ 14 Abs. 1 Nr. 10 KStVO	24
	Konkurrenzen und Verfahrensabgabe	25
	Einschränkungen nach § 14 Abs. 4 KStVO	26
	„Nacht- und Nebel“-Verfahren.....	27
	Landesverrat in der Kriegsgefangenschaft.....	31
	bb) Die Zuständigkeit nach § 14 Abs. 5 KStVO	32
	Verfahren gegen Offiziere wegen	
	Beteiligung am Attentat vom 20. Juli 1944.....	32
	cc) Weitere Zuständigkeitsänderungen auf Grund	
	besonderer Bestimmungen	38
	Die Verordnung vom 21. März 1942 – Schutz der	
	Rüstungswirtschaft	38
	Der Führerbefehl vom 21. Juni 1943 –	
	Schnellverfahren wegen politischer Straftaten	39
	Der Erlaß des Führers vom 20. September 1944 –	
	Verfolgung politischer Straftaten von	
	Angehörigen der Wehrmacht	41
	Der Erlaß des Führers vom 9. März 1945 –	
	Errichtung eines „Fliegenden Standgerichts“.....	44
	Die Erlasse des Oberbefehlshabers des Heeres	
	vom 20. August 1942 und 11. April 1944 –	
	Zuständigkeitsvereinbarungen.....	45
3.	Im Wiederaufnahmeverfahren	45
	a) Vor dem Zweiten Weltkrieg.....	45

b) Im Zweiten Weltkrieg	46
aa) Im regulären Wiederaufnahmeverfahren	46
bb) Im außerordentlichen Verfahren	46
(1.) Gemäß §§ 410a bis 410c MStGO	46
(2.) Auf Grund eines außerordentlichen Einspruchs	47
(3.) Gemäß Führerbefehl vom 6. Januar 1942	48
4. Für die Erstattung von Gutachten	49
III. Die Gerichtsorganisation des RKG	49
1. Der Stellenplan	49
2. Die Amtsträger des RKG und ihre Funktionen	50
a) Der Präsident des RKG	50
aa) Als Behördenchef und militärischer Befehlshaber	51
bb) Als Gerichtsherr	53
cc) Die Erweiterung seiner Befugnisse im Zweiten Weltkrieg	55
Durch das Nachprüfungsverfahren	55
Durch „bewegliche“ Zuständigkeitsregelungen	56
Im Rahmen des § 14 KStVO	57
Auf Grund besonderer Vorschriften außerhalb der KStVO	59
dd) Die Amtsinhaber	61
b) Die Richter des RKG	61
aa) Die Senatspräsidenten und Reichskriegsgerichtsräte	61
Als richterliche Militärjustizbeamte	61
Als Offiziere im Truppensonderdienst	62
bb) Die Offiziersrichter	69
cc) Amtsinhaber	69
c) Die Reichskriegsanwaltschaft	74

aa) Der Oberreichskriegsanwalt und die Reichskriegsanwälte	75
bb) Amtsinhaber	76
Oberreichskriegsanwälte	76
Reichskriegsanwälte und Sachbearbeiter	76
IV. Die Spruchkörper des RKG und ihre Besetzung	79
1. Die regulären Senate	79
a) Im allgemeinen	80
b) In besonderen Fällen	83
2. Der Große Senat des RKG	85
3. Besondere Senate in Generalsprozessen	87
a) Im Fritsch-Prozeß	87
b) In Verfahren gegen andere Generale	88
aa) Die Rechtsnatur des besonderen Senats	88
bb) Die Rechtsgrundlage	89
c) Im sogenannten Torpedoprozeß	90
4. Das Sonderstandgericht für die Wehrmacht	90
5. Der Sondersenat des RKG im Verfahren der außerordentlichen Wiederaufnahme	91
V. Der Verfahrensgang beim RKG	93
1. Im Rahmen der ordentlichen Rechtsmittel	93
a) In Revisionsachen	93
b) Bei Rechtsbeschwerden	94
2. Im Verfahren erster und letzter Instanz	94
a) Unter der Geltung der MStGO 1936	94
b) Unter der Geltung der KStVO	95
aa) Im Ermittlungs- und Hauptverfahren	96
bb) Bei der Nachprüfung des Urteils	97

VI. Zur Rechtsprechung des RKG.....	99
1. Allgemeines	99
a) Die Spruchsammlung RKGE	99
b) Statistisches	100
c) Zu den Todesurteilen des RKG.....	103
2. Revisions- und Rechtsbeschwerdesachen.....	104
a) In überkommenen Bahnen	104
b) Zum Blutschutzgesetz	107
3. Verfahren erster und letzter Instanz.....	108
a) Unter der Geltung der MStGO 1936.....	109
b) Unter der Geltung der KStVO.....	110
aa) Hochverrat	111
bb) Landesverrat	112
cc) Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung.....	117
dd) Spionage	118
ee) Freischärlerei	119
ff) Öffentliche Wehrkraftersetzung	121
gg) Wehrkraftersetzung durch Untergraben der Manneszucht.....	126
hh) Wehrdienstentziehung.....	126
ii) Fahnenflucht.....	133
jj) Andere militärische Straftaten.....	133
4. Fallgruppen und Prozeßkomplexe	134
a) Wehrdienstverweigerer, insbesondere Zeugen Jehovas.....	134
b) Fremdenlegionäre.....	136
c) Geistliche.....	137
d) Generale	138

e)	Die Rote Kapelle	143
f)	Das Nationalkomitee Freies Deutschland und der Bund Deutscher Offiziere in der Sowjetunion	145
g)	Nacht- und Nebel-Verfahren	147
aa)	Gegen Norweger	148
bb)	Gegen Niederländer	149
cc)	Gegen Belgier	149
dd)	Gegen Franzosen	150
VII.	Zur Stellung des RKG im Rahmen der Kriegserichtsbarkeit	150
1.	Unter der Geltung der MStGO 1936	151
2.	Unter der Geltung der KStVO	152
B)	<i>Die rechtliche Bewertung der Institution</i>	155
I.	Das RKG unter der Geltung der MStGO 1936	155
II.	Das RKG im Kriege	157
1.	Die Auflösung des Prinzips des gesetzlichen Richters	158
a)	Beim RKG als Instanz	158
aa)	„Offene“ Zuständigkeitsänderungen	159
bb)	Zuständigkeitsänderungen durch Entscheidung im Einzelfall auf normativer Grundlage	160
cc)	Zuständigkeitsänderungen durch Entscheidungen Hitlers im Einzelfall	162
b)	Bei den Senaten	163
aa)	Ihre Besetzung	163
bb)	Die Geschäftsverteilung unter den Senaten	166
2.	Die Aufhebung der richterlichen Unabhängigkeit	167
a)	Zur persönlichen Unabhängigkeit	167
b)	Zur sachlichen Unabhängigkeit	168
3.	Der Abbau prozessualer Schutzrechte des Angeklagten	168

4. Die Beseitigung der Bestandskraft der RKG-Urteile.....	169
a) Vor der Bestätigung	169
b) Nach der Urteilsbestätigung.....	170
III. Gesamtergebnis der Untersuchung.....	171
<i>Literaturverzeichnis.....</i>	<i>173</i>